



VULPIUS / KLINIK

SchulterBLATT

Ausgabe 2/Oktober 2006



Liebe Kolleginnen und Kollegen,
nach einem halben Jahr Schulter- und Ellenbogenchirurgie in der Vulpius Klinik

freuen wir uns, Ihnen über sehr gute und fachlich anspruchsvolle Resonanz berichten zu dürfen.

Sie lesen daher heute unter unserer Rubrik 'Der interessante Fall' über ein seltenes, aber interessantes Krankheitsbild, das wir in den letzten Monaten behandelten: Das symptomatische Supraspinatussehnen-Ganglion (SSP-Ganglion) und seine arthroskopische Therapie.

Damit knüpfen wir an das Thema unseres ersten Adventssymposiums am 29. November an. Wir möchten Sie herzlich zu Vorträgen und Diskussionen über 'Die Schulter im Sport' ins Audi Forum nach Neckarsulm einladen. Mehr hierzu auf der Rückseite.

Ihr

Priv.-Doz. Dr. Wolfgang Pötzl
Chefarzt Schulter- und Ellenbogenchirurgie
Vulpius Klinik GmbH

Der interessante Fall:

ARTHROSKOPISCHE THERAPIE DES SUPRASPINATUSSEHNEN-GANGLIONS

Das symptomatische Supraspinatussehnen-Ganglion ist ein seltenes Krankheitsbild am Schultergelenk. Klinisch wird es zunächst durch Schmerzen in den dorsalen Gelenkanteilen und der Fossa supraspinata auffällig. Dem Patienten fällt dann häufig eine sichtbare Atrophie in der Fossa infraspinata (siehe Abb. 1) und eine Außenrotationsschwäche insbesondere unter



Abb. 1: Atrophie des M. infraspinatus

Belastung auf. Es handelt sich dabei um eine Druckatrophie, die das Ganglion durch Druck auf den N. suprascapularis beim seinem Durchtritt durch die Incisura Scapulae verursacht.

Nativradiologisch finden sich in der Regel keine wesentlichen Veränderungen, sonographisch lässt sich das Ganglion häufig darstellen. Für die Diagnose richtungs-

weisend ist die Kernspintomographie, die das flüssigkeitsgefüllte Ganglion an typischer Stelle zeigt (siehe Abb. 2).

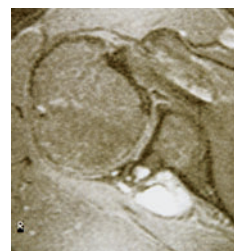


Abb. 2: Typische Darstellung und Lage eines SSP-Ganglions im MRT

Arthroskopisch finden sich häufig degenerative Veränderungen am dorsalen Labrum glenoidale. Sehr große Ganglien kann man durch eine Vorwölbung der Synovia knapp dorsal des Labrums identifizieren (siehe Abb. 3). Zur arthroskopischen Therapie wird zunächst das Ganglion von intraartikulär durch eine Inzision eröffnet, es entleert sich dann der typische gallertartige Inhalt des Ganglions (siehe Abb. 4). Es erfolgt dann, unter Schonung des N. suprascapularis, ein Debridement des Ganglions mittels Shaver. Dadurch kommt es postoperativ zum Verkleben der Ganglionwände.



Abb. 3: Vorwölbung des Ganglions nach intraartikulär



Abb. 4: Nach Eröffnen tritt der gallertige Inhalt aus

Die postoperative Physiotherapie kann, unter Beachtung der Schmerzgrenze, aktiv und passiv frei und ohne Limitierungen durchgeführt werden. Nach der Druckentlastung kommt es in der Regel zu einer kompletten Erholung des N. suprascapularis und M. infraspinatus.

Die Abbildungen 3 und 4 sind Ausschnitte eines Arthroskopie-Videos. Das gesamte Video kann auf der Homepage der Vulpius Klinik www.vulpiusklinik.de eingesehen werden.

„DIE SCHULTER IM SPORT“

Erstes Adventssymposium

Hochkarätige Schulterchirurgen und Therapeuten aus ganz Deutschland referieren am 29. November im Audi Forum Neckarsum über Behandlungsbilder rund um „Die Schulter im Sport“. Auf dem ersten Adventssymposium der Vulpius Klinik am 29. November geht es in diesem Jahr um Themen wie die Wurferschulter, radiologische Diagnostik oder Sport nach Schulterendoprothetik. Wir freuen uns auf große Resonanz von Ärzten, Physiotherapeuten und Sportlern.

Die Veranstaltung wird mit vier Fortbildungspunkten der Ärztekammer Nordwürttemberg zertifiziert. Bitte nutzen Sie für Ihre Anmeldung die Antwortkarte im Flyer, den Sie mit diesem Schulterblatt erhalten.

Sollten Sie weitere Flyer benötigen, lassen Sie uns dies bitte einfach wissen unter

schulterchirurgie@vulpiusklinik.de oder per Fax an 07264 60-168.

Adventssymposium
'Die Schulter im Sport'
Mittwoch, 29. November 2006
16.00 bis 19.00 Uhr
Audi Forum Neckarsum
74172 Neckarsulm

Schultersprechstunde

Seit kurzem findet unsere Schultersprechstunde Mittwoch von 8.00 bis 12.30 Uhr und von 13.30 bis 16.00 Uhr statt. Für die Terminabsprache steht Ihnen die Ambulanzanmeldung unter 07264 60-120 zur Verfügung.

GESTATTEN! UNSER TEAM STELLT SICH VOR.



Im Team der Schulter- und Ellenbogenchirurgie in der Vulpius Klinik sind viele Bereiche aktiv beteiligt. Sie sehen auf diesem Bild Kolleginnen und Kollegen aus Anästhesie, Schulterchirurgie/Orthopädie, Pflege, Physiotherapie und OP.

Wir alle legen Wert auf ein rundes Bild der Professionalität und jede Abteilung steuert ihre Erfahrung, ihr Know-how und Engagement zum Ergebnis bei. Im Zentrum steht das Wohl unserer Patientinnen und Patienten. Auf diese Weise bieten wir

ausgezeichnete medizinische Versorgung und menschlich-sympathische Pflege.

Nach den ersten sechs Monaten blicken wir auf eine ebenso aufregende wie auch erfolgreiche Startphase und freuen uns auf die nächsten Herausforderungen.

Impressum

Herausgeber: Vulpius Klinik GmbH,
Priv.-Doz. Dr. Wolfgang Pötzl
Vulpiusstr. 29, 74906 Bad Rappenau
schulterblatt@vulpiusklinik.de
www.vulpiusklinik.de